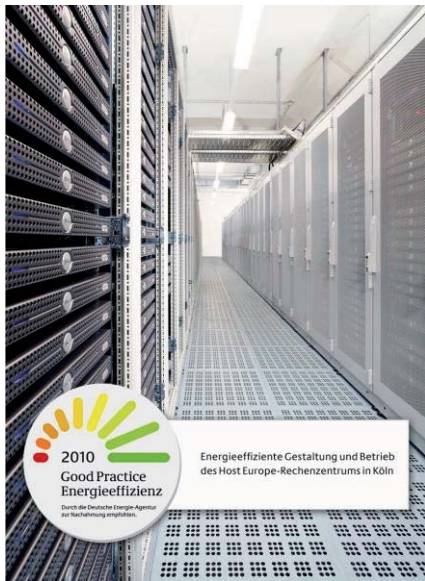


Auszeichnung für Host Europe

14.12.2009



»Das in Köln betriebene „grüne“ Rechenzentrum des IT-Dienstleisters Host Europe hat einen Preis erhalten. Ab sofort ziert es die Plakette „Good Practice Energieeffizienz“. Die Auszeichnung stammt von der Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena).

Laut Host Europe gehört das Rechenzentrum zu den ersten Projekten, die mit der Plakette ausgezeichnet wurde. Sie steht für „Aktivitäten und Projekte, die zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Reduzierung des Endenergieverbrauchs beitragen“.

Das 2007 gebaute Rechenzentrum spart eigene Angaben zufolge „im Vergleich zu einem durchschnittlich energieeffizienten Rechenzentrum jedes Jahr mehr als 9.300 Tonnen Kohlendioxid“.

Host Europe erklärte, das Rechenzentrum erreiche einen Energieeffizienzwert von unter 1,35 – in der Hosting-Branche könne das sozusagen „als Benchmark in Sachen Energieeffizienz gelten“. (Zur Erläuterung: . Der Energieeffizienzwert zeigt an, dass für ein Kilowatt effektiver Rechenleistung insgesamt 1,35 Kilowatt Strom aufgewendet werden müssen. Zum Vergleich: „Traditionelle Rechenzentren müssen für ein Kilowatt Rechenleistung inklusive Stromversorgung und Klimatisierung rund 1,8 bis 2,0 Kilowatt Strom aufwenden“, so die Kölner.)

Der IT-Dienstleister betreibt in seinem Rechenzentrum derzeit über 8.000 Server für mehr als 175.000 Kunden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Nach der Inbetriebnahme 2007 wurde es im Juli dieses Jahres um 280 Racks erweitert. Dazu erklärten die Kölner, das Rechenzentrum erreiche einen Wirkungsgrad (DCiE) von bis zu 75 Prozent.«